



Mit der „Goldenen Locke“, der höchsten Auszeichnung des niedersächsischen Friseurhandwerks, zeichnete Landesinnungsmeister Karl-Otto Schöne (links) die Nordhorner Friseurmeisterinnen Anne Leigers und Mehtap Sahbaz aus, rechts der Obermeister der Grafschafter Friseurinnung, Leonhard Sperr. Foto: Konjer

„Goldene Locke“ ehrt verdiente Nordhorner Friseurmeisterinnen

Hohe Auszeichnung für Anne Leigers und Mehtap Sahbaz

Mit der höchsten Auszeichnung des niedersächsischen Friseurhandwerks wurden in Nordhorn verdiente Friseurmeisterinnen geehrt. Landesinnungsmeister Karl-Otto Schöne übergab die „Goldene Locke“ an die langjährige Vorsitzende der Gesellenprüfungskommission, Anne Leigers, und die Weltmeisterin Mehtap Sahbaz.

Im Nordhorn. Die doppelte Vergabe der höchsten Auszeichnung seines Fachverbandes, der „Goldenen Locke“, war für den Landesinnungsmeister der niedersächsischen Friseurhandwerks nach eigenem Bekunden eine „angenehme und erfreuliche Aufgabe“, die er im Rahmen der Innungsversammlung des Grafschafter Friseurhandwerks gern übernommen habe. Im Haus des

Handwerks zog die Innung Bilanz des vergangenen Jahres. Die Übergabe der „Goldenen Locke“ war der Höhepunkt der Innungsversammlung.

Für ihr langjähriges Engagement als Vorstandsmitglied der Grafschafter Friseurinnung sowie als Vorsitzende der Gesellenprüfungskommission zeichnete der Landesinnungsmeister die Friseurmeisterin Anne Leigers aus. Sie habe sich, so Karl-Otto Schöne, in den vergangenen fünf Jahren mit beispielhaftem Einsatz darum gekümmert, die neuen Inhalte der veränderten Ausbildungsverordnung bekannt zu machen und umzusetzen. Der Grafschafter Obermeister Leonhard Sperr würdigte die Arbeit von Anne Leigers mit den Worten: „Was dich über deine fachliche Kompetenz hinaus auszeichnet, ist deine Ruhe und Ausgeglichenheit auch in schwierigen Situationen.“

Für die amtierende Deutsche Meisterin und Weltmeisterin des Friseurhandwerks im Damenfach, Mehtap Sahbaz, habe der Vorstand der Grafschafter Innung schon vor der Weltmeisterschaft im Vertrauen auf ihr Können die hohe Auszeichnung beantragt, verriet Obermeister Sperr. Auch Mehtap Sahbaz sei bei allen Erfolgen die Person geblieben, die sie immer war: freundlich, nett, immer hilfsbereit, aber auch ehrgeizig.

Zuvor hatten in Grußworten auch Handwerkskammerpräsident Karl-Heinz Brünger und Kreishandwerksmeister Johann Büter noch einmal gratuliert. Büter überbrachte der Friseurweltmeisterin ein Geschenk des Grafschafter Handwerks. „Mir ist bekannt, dass Sie nicht nur Pokale sammeln, sondern auch eine Vorliebe für schöne Vasen haben“, sagte der Kreishandwerksmeister. „Dieser Sammlung möchten wir ein weiteres Stück hinzufügen.“